

Leistungsbeschreibung „Betreutes Wohnen – spezielle Leistung Demenz“

Die Wohngemeinschaften der CS Caritas Socialis bieten eine Wohn- und Betreuungsform an, die den Erhalt des individuellen Lebens- und Wohnstils, die Beibehaltung der persönlichen Autonomie, sowie die Geborgenheit durch die Gemeinschaft und die Sicherheit durch eine Rund-um-die-Uhr Betreuung anbieten und ermöglichen. Die Wohngemeinschaften bieten jenen Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihren Alltag alleine zu bewältigen, ein Umfeld in der Selbstbestimmung und „Normalität“ möglich sind. In einer Gemeinschaft, eingebettet in einem gewohnten sozialen Umfeld und ohne den Eindruck der Andersartigkeit. Mit Fortschreiten der Demenz steigt auch der Bedarf nach kontinuierlicher Begleitung, Betreuung und Pflege durch ein professionelles Betreuungsteam – 24 Stunden am Tag.

Zielpersonen sind Menschen, die an einer Alzheimer-, einer vaskulären Demenz oder ähnlichen Demenzformen erkrankt sind und auf Grund ihrer fortgeschrittenen Erkrankung einen kontinuierlich hohen Bedarf an Anleitung, Motivation und Unterstützung in der Bewältigung ihres Alltags haben.

Diese alternative Wohnform unterstützt ein selbstbestimmtes, individuelles Zusammenleben in Geborgenheit einer Gemeinschaft. Bei der Wohnungsbelegung strebt die CS eine Durchmischung der Bewohner*innen nach Demenzstadien und Alter an. Diese Verschiedenheit soll die Voraussetzung für einen möglichst langen Verbleib in der Wohngemeinschaft schaffen.

Aufnahmekriterien:

- Diagnose „Demenz“
- Mobilität und soziale Teilhabe (unter Anleitung und Rund um die Uhr Begleitung und Betreuung)
- Pflegestufe 2 und Förderbewilligung des FSW

Ausschlusskriterien:

- Ein erhöhter Pflegebedarf, der die permanente Anwesenheit einer DGKP und/oder eines/einer Ärzt*in erfordert.
- Herausforderndes Verhalten, welches das Gemeinschaftsleben nachhaltig beeinträchtigt.

Die Betreuung der Bewohner*innen ist „Rund-um-die-Uhr“ organisiert. In der Nacht ist ein/e Pflegeassistent*in in der Wohngemeinschaft anwesend bzw. in Bereitschaft. Die fachliche Aufsicht übernimmt das DGKP Rufbereitschaftsteam.

Wir bieten den Bewohner/innen größtmögliche Lebensqualität, indem wir

- eine vertraute, familiäre Atmosphäre in einer kleinen, überschaubaren Gruppe schaffen.
- Verständnis für die veränderten Bedürfnisse und Unterstützungsangebote in allen Aktivitäten des täglichen Lebens bei (fortschreitendem) Bedarf aufbringen.
- durch geschulte Betreuungspersonen, die auf die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe eingehen können, Menschen mit Demenz begleiten aber auch für Sicherheit sorgen.
- Bewohner*innen fördern aber nicht überfordern.
- die Teilnahme am Alltag und am gesellschaftlichen Leben unterstützen
- alle Sinne miteinbeziehen

Verpflegung

Es werden folgende Mahlzeiten angeboten:

- Frühstück
- Mittagessen
- Abendessen
- Jause (Tee od. Kaffee, Mehlspeise)
- Diätkost nach ärztlicher Anordnung
- Getränke (Tee, Mineralwasser, Dicksäfte zum Verdünnen)
- Zwischenmahlzeiten

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam mit den Bewohner*innen (nach individuellen Fähigkeiten und Ressourcen) zubereitet.

Wohnkomponente

Die Basisleistung umfasst:

- die regelmäßige Reinigung der Wohnung und des eigenen Zimmers
- Instandhaltungsarbeiten im Zimmer, die auf eine normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Reinigung der Bettwäsche/der Handtücher und Waschlappen
- Waschen der persönlichen Wäsche. Diese muss maschinenwaschbar und gepatched sein.

Alle beschriebenen Leistungen werden gemeinsam mit den Bewohner*innen (nach individuellen Fähigkeiten und Ressourcen) durchgeführt.

Betreuung und Pflege

Die Basispflege- und Betreuungsleistungen umfassen regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen zur Aufrechterhaltung der Aktivitäten des täglichen Lebens unter Berücksichtigung des Grundsatzes der größtmöglichen Selbständigkeit des/der Bewohners*in:

- Organisation geselliger und kultureller Veranstaltungen
- Aktivierungsangebote nach individueller Planung (z.B. Gedächtnistraining, Singen,...)
- Vermittlung von Fußpflege/Friseur/Maniküre
- Information und Unterstützung bei Pflegegeldanträgen und Leistungswechsel
- Seelsorgerische Betreuung
- Entgegennahme und Verteilung der Post
- Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens
- Besorgung von Medikamenten
- Anwesenheit und/oder 24 Stunden Rufbereitschaft (Diplomiertes Personal) qualifizierter Betreuungspersonen (Pflegeassistent*in) 24h pro Tag
- Vermittlung ärztlicher Behandlungen
- Vermittlung ärztlich angeordneter Therapien (z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logotherapie)

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Arzt in der Wohngemeinschaft anwesend ist. Im Notfall wird der Notarzt gerufen. Eine DGKP ist werktags zu Bürozeiten in der Wohngemeinschaft anwesend.

Sachleistungen, die von der gesetzlichen Krankenversicherung erbracht werden, sind nicht vom Wohnheimträger zu erbringen. Im Entgelt nicht enthalten ist die Bereitstellung von Gehhilfen oder Rollstühlen bzw. auch von Pflegehilfsmitteln, wie z.B: Verbandsmaterial, Inkontinenzeinlagen und Medikamente.